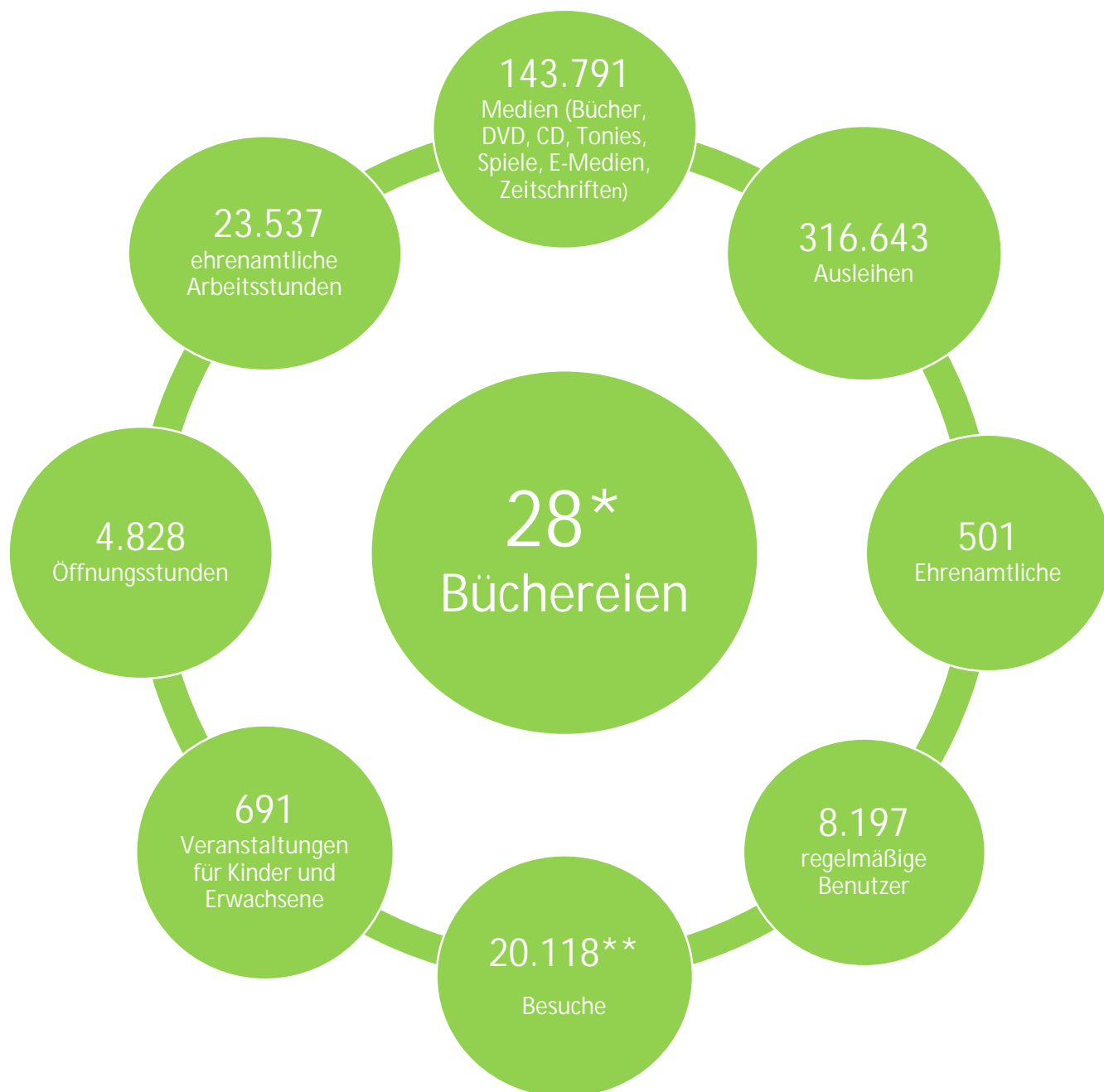


Kirchliche Büchereiarbeit in der Stadt Münster 2020



* davon 1 Evangelische Öffentliche Bücherei / 27 Katholische Öffentliche Büchereien (incl. Stadtteilbücherei St. Clemens (Hiltrup) und St. Michael (Gievenbeck))

**während der Öffnungszeiten und Teilnehmer an Veranstaltungen

Das Jahr 2020 war auch für die Kirchliche Büchereiarbeit in der Stadt Münster eine große Herausforderung. Im Jahresbericht kann deshalb nicht mit den üblichen Vergleichszahlen gearbeitet werden.

Die 28 Büchereien haben durch die Schließzeiten zum Teil deutliche Ausfälle bei Ausleihen, Besuchern und Veranstaltungen zu verzeichnen. Auch als wieder geöffnet werden durfte, geschah dies natürlich nur unter den verordneten Zugangsbeschränkungen und Hygienevorschriften.

Die üblichen Öffnungszeiten mussten teilweise reduziert werden, weil in den Teams nicht mehr genügend Ehrenamtliche zur Verfügung standen. Viele gehören zur Risikogruppe der über 60Jährigen und durften/wollten sich verständlicherweise keinem gesundheitlichen Risiko aussetzen.

Das Ergebnis ist insgesamt viel besser als ursprünglich erwartet, denn mehr als 310.000 Ausleihen (Vorjahr 384.488) wurden insgesamt erzielt. Die ortsnahen, über alle Stadtbezirke verteilten Kirchlichen Öffentlichen Büchereien haben Präsenz gezeigt und trotz der schwierigen Bedingungen viel erreicht. Allen war es sehr wichtig, den Medienbestand ihrer Bücherei für ihre großen und kleinen Leser:innen so schnell wie möglich wieder zugänglich zu machen.

Als Liefer- bzw. Abholdienste erlaubt waren, haben sich viele Büchereiteams hier sehr kreativ für ihre Leser:innen eingesetzt. Der WebOpac, mit dem sich die Benutzer:innen von Zuhause aus Medien aus dem Bestand vorbestellen und dann zu einem vereinbarten Zeitpunkt abholen konnten, hat sich dabei als großer Vorteil erwiesen. Auch die Onleihe wurde stärker genutzt.

Ein Projekt wurde trotz des Corona-Stillstandes erfreulicherweise zum Abschluss gebracht - der Umzug der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Ida in Gremmendorf in neumöblierte Räumlichkeiten. Sie ist seit vielen Jahren die ausleihstärkste Katholische Öffentliche Bücherei in der Stadt Münster. Die Pfarrei hat sich dafür eingesetzt, dass sie nun einen neuen Raum im umgestalteten Seitenschiff der St. Ida-Kirche beziehen konnte.

Ausblick

Die Büchereien bleiben ein wichtiges niederschwelliges Bildungsangebot für die weiter wachsende Stadt Münster. Sie sind über ihre Pfarreigrenzen hinaus offen für alle Bürger:innen, unabhängig von Alter, Herkunft und Konfession. 26 Büchereien* (1 evangelische und 25 katholische) wurden 2020 über den Stadtmittel-Zuschuss mit Beträgen zwischen 500 und 2 500 Euro gefördert, fast 25 Prozent der in 2020 neu erworbenen Medien wurden dadurch finanziert. Der städtische Zuschuss für die Anschaffung aktueller Medien ist daher weiterhin ein wichtiger finanzieller Grundstock für den jährlichen Bestandsaufbau.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kirchlichen Öffentlichen Büchereien danken wir an dieser Stelle herzlich für die jahrzehntelange kommunale Unterstützung und hoffen, die gute Zusammenarbeit auch weiterhin fortsetzen zu können!

Münster, 23. März 2021
im Auftrag
gez. Marion Hartmann
Regionalbetreuerin
Fachstelle Büchereien

Anlage:
Statistik 2020

* ausgenommen von der Förderung durch die Stadtmittel sind die Stadtteilbücherei St. Clemens (Hiltrup) und die KÖB St. Michael (Gievenbeck)